

POLYTAKIS.



ZIEHE vorsichtig an der Schnur. Mit einer Auf- und Abwärtsbewegung kannst du die Winkel zwischen den Spiegelflächen verändern.

BEACHTE die sich dabei ständig wandelnden Muster von Sternchen und goldfarbenen Kugeln.

Das durch die sternchenförmigen Aussparungen einfallende Licht spiegelt sich mehrfach in den vier zueinander beweglichen Spiegelflächen.

Du erkennst mehrere Sphären, ein Begriff, der in der Astronomie für „Himmelskugel“ steht. Auf diesen Sphären bilden sich konzentrische Kreise (Kreise mit gemeinsamem Mittelpunkt).

Der Name dieses Objekts („Polytakis“) ist griechisch und bedeutet „mathematisch bildhafte Vorstellung des Kosmos“.

